

## Vorwort

30 Jahre Triathlon-Verein Deutscher Ärzte und Apotheker – das heißt auch 30 Triathlonsymposien mit bisher 25 Symposiumsbänden, 31. Deutsche Triathlon-Meisterschaften, 21 Duathlon- und 8 Cross-Duathlon-Meisterschaften, 56 Ausgaben der Medical Triathlon World und ungezählte weitere Aktivitäten. Für dieses ehrenamtliche Engagement mit der entsprechenden Leistungsfähigkeit und der dahinterstehenden Ausdauer sage ich an dieser Stelle Dank an alle Personen, die daran mitgewirkt haben!

Vor über 30 Jahren war es eine von vielen als verrückt eingestufte Idee, einen Triathlon-Verein Deutscher Ärzte und Apotheker (TVDA) zu gründen. Nicht wenige haben uns damals belächelt und verspottet. Fakt bleibt jedoch, dass die „verrückten“ Kollegen der Gründerzeit und die ihnen nachfolgenden Kolleginnen und Kollegen in den letzten 30 Jahren mit ihren Aktivitäten maßgeblich die Sportart Triathlon in Deutschland und darüber hinaus aufgebaut und gestaltet haben. Ende der 80er- und zu Beginn der 90er-Jahre war der TVDA der mitgliederstärkste und leistungssportlich erfolgreichste Triathlonverein Deutschlands. Mit wissenschaftlich gestütztem Training und kompetenter medizinischer Betreuung haben wir das Leistungsniveau im Triathlonsport erheblich angehoben, ohne dabei den Gefahren und dem Reiz des Dopings zu erliegen.

Neben der Begeisterung für den leistungsbezogenen Sport haben wir uns jedoch von Anfang an auch und insbesondere für den gesundheitlichen Wert des Ausdauer- mehrkampfsports eingesetzt und diesen auch überzeugend selbst gelebt.

Nach den reinen westdeutschen Zeiten von 1985-1990 hat der geschichtliche Glücksfall mit der Öffnung der innerdeutschen Grenze auch zu einer ostdeutschen Befruchtung unseres Vereins geführt. Georg Neumann und Arndt Pfützner mit zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für Angewandte Trainingswissenschaft aus Leipzig sowie begeisterte Kollegen wie Karl-Heinz Arndt aus Erfurt haben unseren Ärzteverein und den gesamten Triathlonsport positiv weiterentwickelt. Mit der Unterstützung des IAT in Leipzig konnte insbesondere durch die Arbeit von Birgit Franz das hohe Niveau unserer Symposiumsbände noch weiter gesteigert werden und vor allem hat sie dazu beigetragen, dass mit Nachhaltigkeit fast jedes Jahr die Vorträge unserer Symposien in einem kompletten Symposiumsband festgehalten werden konnten.

In unserem Jubiläumsjahr 2015 fand das 30. Triathlonsymposium in Niedernberg statt, zudem wieder über 80 Teilnehmer kamen. An dem Symposium haben sich jüngere Referenten aus den Universitäten als auch erfahrene Kollegen beteiligt. Mit den Beiträgen wollen wir den im Triathlonsport tätigen Trainern, Ärzten und auch den interessierten Athleten die wissenschaftlichen Beiträge des Symposiums in schriftlicher Form zukommen lassen.

Den Symposiumsteilnehmern, dem Triathlon-Verein Deutscher Ärzte und Apotheker und dem Verlag sind wir dankbar, dass der Weiterbestand unserer Schriftenreihe gesichert werden konnte.

Den Autoren dieses Buches gebührt Dank, dass sie die Zeit aufgebracht haben, ihren Beitrag in schriftlicher Form auszuarbeiten. Besondere Anerkennung und Dank verdient Frau Kerstin Henschel vom Institut für Angewandte Trainingswissenschaft in Leipzig, die die gesamte redaktionelle Bearbeitung zur Erstellung des Symposiumsbandes übernommen hat. Ohne sie wäre auch dieser Band nicht zustande gekommen.

*Prof. Dr. med. Martin Engelhardt*

*Präsident der Deutschen Triathlon Union*

*Vorsitzender des Triathlon-Vereins Deutscher Ärzte und Apotheker*